

Servicefachkraft für Dialogmarketing

Gestaltung und Vertrieb von Dienstleistungen: Wirtschaftliche Grundlagen

Was sind Komplementärgüter?



Komplementärgüter sind sich ergänzende Güter.

Beispiel: DVD-Player und DVDs



Servicefachkraft für Dialogmarketing

Gestaltung und Vertrieb von Dienstleistungen: Wirtschaftliche Grundlagen

Nenne externe Faktoren, die sich auf die Nachfrage am Markt auswirken können.



- Jahreszeitenwechsel
- Politische Maßnahmen
- Naturereignisse



Servicefachkraft für Dialogmarketing

Gestaltung und Vertrieb von Dienstleistungen: Wirtschaftliche Grundlagen

Nenne einige Marktformen.



- Monopol
- Oligopol
- Polypol



Servicefachkraft für Dialogmarketing

Gestaltung und Vertrieb von Dienstleistungen: Wirtschaftliche Grundlagen

Was sind Substitutionsgüter?



Hierbei handelt es sich um austauschbare Güter,
zum Beispiel durch neue Technologien.



Servicefachkraft für Dialogmarketing

Gestaltung und Vertrieb von Dienstleistungen: Wirtschaftliche Grundlagen

Nenne Faktormärkte.



- Kapitalmarkt
- Arbeitsmarkt
- Immobilienmarkt



Servicefachkraft für Dialogmarketing

Gestaltung und Vertrieb von Dienstleistungen: Wirtschaftliche Grundlagen

Nenne Gütermärkte.



- Konsumgütermarkt
- Produktionsgütermarkt



Servicefachkraft für Dialogmarketing

Gestaltung und Vertrieb von Dienstleistungen: Wirtschaftliche Grundlagen

Was besagt das Gesetz der Nachfrage?



Wenn der Marktpreis steigt, sinkt die Nachfrage,
wenn er sinkt, steigt die Nachfrage.



Servicefachkraft für Dialogmarketing

Gestaltung und Vertrieb von Dienstleistungen: Wirtschaftliche Grundlagen

Erkläre die Signalfunktion vom Marktpreis.



Der Marktpreis hat Signalfunktion, weil er über die Verfügbarkeit einer Ressource informiert.

Wenn der Preis steigt, sinkt die Verfügbarkeit.



Servicefachkraft für Dialogmarketing

Gestaltung und Vertrieb von Dienstleistungen: Wirtschaftliche Grundlagen

Was steht beim erwerbswirtschaftlichen Prinzip im Mittelpunkt?



Hier geht es um Gewinnerzielung.



Servicefachkraft für Dialogmarketing

Gestaltung und Vertrieb von Dienstleistungen: Wirtschaftliche Grundlagen

Was steht beim gemeinwirtschaftlichen Prinzip im Mittelpunkt?



Hier geht es um die Versorgung **aller** Menschen.



Servicefachkraft für Dialogmarketing

Gestaltung und Vertrieb von Dienstleistungen: Wirtschaftliche Grundlagen

Welche zwei Formen gibt es beim Ökonomischen Prinzip?



Maximal- und Minimalprinzip.



Servicefachkraft für Dialogmarketing

Gestaltung und Vertrieb von Dienstleistungen: Wirtschaftliche Grundlagen

Nenne Beispiele für Sachgüter.



- Möbel
- Immobilien
- Autos



Servicefachkraft für Dialogmarketing

Gestaltung und Vertrieb von Dienstleistungen: Wirtschaftliche Grundlagen

Welche zwei Arten von Konsumgütern werden nach Nutzungsdauer unterschieden?



Gebrauchs- und Verbrauchsgüter.



Servicefachkraft für Dialogmarketing

Gestaltung und Vertrieb von Dienstleistungen: Wirtschaftliche Grundlagen

Was sind Individualbedürfnisse?



Es sind Bedürfnisse einer einzelnen Person.

Beispiel: Bestimmte Kleidung



Servicefachkraft für Dialogmarketing

Gestaltung und Vertrieb von Dienstleistungen: Wirtschaftliche Grundlagen

Was sind Kollektivbedürfnisse?



Es sind Bedürfnisse, die nur in Gemeinschaften befriedigt werden können.

Beispiel: Umweltschutz

